

Saxenda® (Liraglutide)

Kostengutsprache-Gesuch Therapiefortsetzung

Kostengutsprache gesuch z. H. des Vertrauensarztes

Limitatio ([Spezialitätenliste](#))

Personalien Patient:

Name:

Vorname:

Geb. Datum:

Geschlecht:

 ♀ ♂

Strasse:

Adresszusatz:

PLZ:

Ort:

Krankenversicherer:

Versicherten-Nr.:

Adresse Versicherer (VAD bzw. Vertrauensarzt):

Adresszusatz:

PLZ:

Ort:

Medizinische Daten (ausschliesslich für den Vertrauensarzt bestimmt):

Ausgangs-BMI:

Datum :

Erreichte Gewichtsreduktion :

BMI nach 16 Wochen:

Datum :

≥ 5%

≥ 7%

BMI nach weiteren 6 Monaten:

Datum :

≥ 5%

Forderung gemäss Limitatio:

- Bei Ausgangs-BMI $\geq 28 < 35$ Gewichtsreduktion von $\geq 5\%$, nach 16 Wochen. Nach weiteren 6 Monaten (10 Monate nach Therapiestart) weitere $\geq 5\%$ des nach 16 Wochen erreichten Gewichts.
- Bei Ausgangs-BMI ≥ 35 Gewichtsreduktion von $\geq 7\%$ nach 16 Wochen. Nach weiteren 6 Monaten (10 Monate nach Therapiestart) weitere $\geq 5\%$ des nach 16 Wochen erreichten Gewichts.

Ferner:

Die Patientin/der Patient nimmt nach wie vor am Adipositasprogramm teil, das folgende Vorgaben beinhaltet:

- 500kcal/Tag-Defizit-Diät / Ernährungsberatung / verstärkte körperliche Aktivität

Die Einhaltung des Programms ist vom behandelnden Arzt dokumentiert und geprüft.

Bemerkungen, Ergänzungen:

Anfragender Arzt/Ärztin

Facharzttitel Endokrinologie/Diabetologie

Arzt gemäss Liste: <http://www.bag.admin.ch/sl-ref>

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ:

Ort:

Tel.

Fax:

E-Mail:

bei Spital zusätzlich Name des Spitals:

Abteilung:

Datum:

Limitatio: Befristete Limitation bis 31.03.2023

Einsatz nur bei Nichtdiabetikern und Diabetikern (DM Typ 2), welche nicht mit einem GLP-1-Rezeptoragonisten vorbehandelt sind:

- Als Ergänzung zu einer 500kcal/Tag-Defizit-Diät, begleitender Ernährungsberatung und verstärkter, belegter (bspw. Schrittzähler) körperlicher Aktivität bei motivierten Patienten (ohne vorangegangene bariatrische Operation und ohne geplante oder bevorstehende bariatrische Operation) zur Gewichtsregulierung bei erwachsenen Patienten mit:
 - o BMI ≥ 35 kg/m²
 - o BMI ≥ 28 kg/m² falls zusätzliche gewichtsbedingte Begleiterkrankungen (Prädiabetes oder Diabetes mellitus Typ 2, arterielle Hypertonie, Dyslipidämie) vorliegen.
- Die Behandlung bedarf der Kostengutsprache durch den Krankenversicherer nach vorgängiger Konsultation des Vertrauensarztes.
- Die dokumentierte Einhaltung einer 500kcal/Tag-Defizit-Diät ist Voraussetzung für die Vergütung von Saxenda und muss gegenüber dem Krankenversicherer bestätigt werden.
- Die Verschreibung darf ausschliesslich durch Fachärzte für Endokrinologie/Diabetologie FMH sowie durch ausgewählte Ärzte mit Erfahrung in der Behandlung von Adipositas erfolgen. Die entsprechende Liste der Ärzte mit Erfahrung in der Behandlung von Adipositas ist unter folgender Adresse abrufbar: <http://www.bag.admin.ch/sl-ref>.
- Die Behandlung muss abgebrochen werden, wenn die Patienten mit BMI ≥ 28 und < 35 nach 16-wöchiger Behandlung (4 Wochen Titration, 12 Wochen Behandlung mit 3 mg/Tag) nicht mindestens 5 % ihres Ausgangskörpergewichts und die Patienten mit BMI ≥ 35 nach 16-wöchiger Behandlung (4 Wochen Titration, 12 Wochen Behandlung mit 3 mg/Tag) nicht mindestens 7 % ihres Ausgangskörpergewichts im Vergleich zu Beginn der Therapie mit Saxenda verloren haben. Nach weiteren 6 Monaten muss die Behandlung abgebrochen werden, wenn nicht eine weitere Gewichtsreduktion von mindestens 5 % des nach 16 Wochen erreichten Gewichtes erzielt werden konnte.
- Für eine weiterführende Therapie über diese initiale Behandlungsphase hinaus ist eine erneute Kostengutsprache, wobei die Gewichtsreduktion nach 16 Wochen und 6 Monaten zu belegen sind.
- Eine Erfolgskontrolle hat danach grundsätzlich alle 6 Monate zu erfolgen. Saxenda kann bei Einhalten der vorgenannten Vergütungskriterien während insgesamt maximal 3 Jahren vergütet werden. Bei einer Gewichtszunahme von > 2 % des Gewichtes nach 6 Monaten Behandlung ist die Therapie abzubrechen. Die Therapie ist auch abzubrechen, sobald ein BMI < 25 erreicht wurde.
- Saxenda darf weder mit anderen GLP-1-Rezeptoragonisten, noch mit Gliptinen, SGLT-2-Inhibitoren noch mit Insulin kombiniert werden. Saxenda darf nicht mit anderen Arzneimitteln (z.B. Orlistat-enthaltende Arzneimittel) zur Gewichtsreduktion kombiniert werden.
- Patienten, die unter erstmaligem Einsatz von Saxenda nach 16-wöchiger Behandlung keine Gewichtsreduktion von mindestens 5 % bzw. 7 % ihres Ausgangskörpergewichtes erzielten (Nonresponder) sind grundsätzlich von einer Vergütung der Wiederaufnahme der Therapie ausgeschlossen.